

Neues Volksblatt: "EU-Gegner" (von Michael Kaltenberger)

Utl.: Ausgabe vom 18. August 2008 =

Linz (OTS) - Gäbe es die EU nicht, man müsste sie erfinden. Die These der EU-Gegner und Populisten, man müsste nur aus der EU austreten und einen hohen Zaun rund um unser schönes Land ziehen, dann wären alle Probleme gelöst, ist so dumm, dass sie nicht einmal jene glauben, die sie verbreiten. Österreich gegen den Rest der Welt - meint wirklich jemand, dass das gut gehen kann? In einer Zeit, in der ein paar Großspekulanten genügen, um die britische Währung ins Wanken zu bringen. Trotz der grundsätzlichen Zustimmung muss man nicht alles hinnehmen, was aus Brüssel kommt. Ja zur EU, aber auch ja zu einer EU, die mehr auf die Anliegen der Bürger eingeht als auf die Forderungen der diversen Lobbys, von der Atom- bis zur Gentechnik-Lobby. Bis auf ein paar "Multis" hat in Europa niemand Freude mit der Gentechnik in der Landwirtschaft, weder Produzenten noch Konsumenten; und auch neue Atomkraftwerke wären kein Thema, würde man die Bürger fragen. Alles wird in der EU geregelt, bis zur berühmten Gurkenkrümmung; doch wenn die Tschechen den Nachbarn ein Atomkraftwerk an die Grenze stellen, fühlt man sich in Brüssel nicht zuständig. Leichter kann man es den EU-Gegnern nicht machen!

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt
Chefredaktion
Tel. 0732/7606 DW 782
mailto:politik@volksblatt.at
http://www.volksblatt.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0056 2008-08-17/19:58

171958 Aug 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080817_OTS0056